

Erfolg als Errungenschaft durch eine Einstellung unbegrenzter Loslösung

Heute sieht der Schöpfer der Welt sich Seine erhabene Schöpfung und die Ahnenseelen der Schöpfung an. Anbetungswürdige Ahnenseelen von überall sind hier vor BapDada. Durch die Unterstützung der Ahnenseelen erhalten alle Seelen der Welt Kraft und Frieden und werden sie weiterhin erhalten. Alle Seelen erinnern sich an die anbetungswürdigen Ahnenseelen, während sie nach ihnen, den Spendern von Frieden und Kraft, rufen. Gebt ihr Seelen, die ihr Kinder des Spenders der Wellen des Friedens geworden seid, Juniorozeane des Friedens und Juniorsonnen des Friedens, in dieser besonderen Zeit allen Seelen Strahlen und Wellen des Friedens? Habt ihr diesen besonderen Dienst geübt? Oder seid ihr so sehr mit anderem Dienst beschäftigt, dass ihr keine Zeit für diesen besonderen Dienst habt und euch diese Praxis deshalb fehlt? Seid ihr in der Lage, eine der Zeit entsprechende Form des Dienstes zu erfüllen? In der Gegenwart sind Frieden und Kraft notwendig. Durch die Kraft des Geistes könnt ihr den Seelen eine Erfahrung des Friedens übermitteln. Durch Worte gelingt es euch, dass der Klang ihre Ohren erreicht, aber wenn ihr gleichzeitig durch den Geist dient, könnt ihr ihren Geist erreichen. Der Klang des Geistes erreicht den Geist. Der durch den Mund erzeugte Klang erreicht die Ohren und den Mund. Wenn ihr einzig durch Worte dient, dann ist das die Kraft der Sprache, aber Dienst durch den Geist bedeutet, dass es die Kraft des tiefen Nachdenkens gibt und auch die Kraft, vollkommen versunkenen (absorbed) zu sein – beide Kräfte werden benötigt. Die einen hören nur zu, während die anderen im Begriff sind, die Form anzunehmen. Es besteht ein Unterschied zwischen den beiden. Lasst also Worte und Geist im Dienst immer zusammenarbeiten.

Was sieht Baba derzeit – in welchem Zustand befinden sich die Menschen Bharats? Sie haben jetzt alle eine Einstellung zeitweiliger Loslösung (wie zu einer Zeit, wenn jemand gestorben ist). Um jemanden, der nur zeitweilig losgelöst ist, zu unbegrenzter Loslösung (disinterest) zu inspirieren, müsst ihr zunächst selbst unbegrenzte Loslösung haben. Prüft euch – seid ihr manchmal interessiert und manchmal losgelöst, oder seid ihr zu denen geworden, die unbegrenzt losgelöst sind? Unbegrenzte Loslösung zu haben bedeutet, heimatlos zu sein, sogar ohne das Zuhause des Körpers. Selbst der Körper gehört dem Vater und nicht euch. Bleibt in dem Maße von jedem Körperbewusstsein losgelöst. Jemand, der unbegrenzt losgelöst ist, wird nie von Sanskars, der Natur oder irgendwelchen Gegebenheiten/Hilfsmitteln beeinflusst. Er ist ein losgelöster Meister und wird zur Verkörperung des Erfolges, während er sich die Gegebenheiten/ Hilfsmittel zunutze macht. Er lässt sie Mittel zum Zweck werden. Aufgrund der richtigen Methode wird er hinsichtlich seines Selbstfortschritts erfolgreich sein. Er wird erfolgreich weitere Fortschritte im Dienst machen. Unterstützung wird er nur dem Namen nach annehmen, aber nicht davon abhängig sein. Von einer Unterstützung abhängig zu werden bedeutet, beeinflusst zu werden. Die Bedeutung des Ausdrucks „beeinflusst zu werden“ (vashibhoot) ist vergleichbar mit einer Seele, die besessen ist und von einem bösen Geist (bhoot) gequält wird. Wer unbegrenzt losgelöst ist, hat stets die Begeisterung, dass Karavanhar ihn alles tun lässt und er ein fliegender Yogi sein wird – das ist ein sogar noch höherer Bewusstseinszustand als der des begeisterten Yogis. Mit den begrenzten Methoden des Hatha Yogas scheinen sie oben über dem Boden, dem Feuer und dem Wasser zu sitzen. Sie werden als diejenigen betrachtet, die durch Yoga Verkörperungen des Erfolges geworden sind. Das ist ein zeitweiliger Erfolg durch die Hatha-Yoga-Methode. Wer die Methode anwendet, eine Einstellung unbegrenzter Loslösung zu haben, wird sich ebenso über dem

Bewusstsein des „Bodens des Körperbewusstseins“ befinden. Er wird sich jenseits des Feuers der verschiedenen Laster Mayas aufhalten und wird losgelöst und sicher davor sein, von der schlechten Gesellschaft vieler verschiedener Gegebenheiten fortgeschwemmt zu werden. Eine Wasserströmung/ein Strudel würde sich euch einverleiben und zu sich ziehen – lasst nicht zu, dass irgendeine zeitweilige Strömung euch auf solche Weise zu sich zieht! Jenseits der Wasserströmungen zu bleiben bedeutet, ein fliegender Yogi zu sein. All diese verschiedenen Formend des Erfolges werden durch die Methode erreicht, unbegrenzt losgelöst zu sein.

Unbegrenzt losgelöst zu sein bedeutet, eine unbegrenzte Einstellung, unbegrenztes Bewusstsein, gute Gefühle und reine Wünsche in jedem Gedanken, jedem Wort und im Dienst beizubehalten. Gebt jeden Gedanken dem unbegrenzten Dienst hin. Lasst jedes Wort selbstlose Gefühle beinhalten. Alle sollten in all euren Handlungen die Schwingung wahrnehmen können, dass Karavanhar euch handeln lässt.

Das nennt man „jemand, der unbegrenzt losgelöst ist“. Jemand zu sein, der unbegrenzt losgelöst ist bedeutet, jedes Bewusstsein des Selbst zu beenden. Habt stattdessen immer „Baba“ im Bewusstsein. Ebenso wie ihr das unbegrenzte Lied (chant) rezitiert, so verkörpert das Bewusstsein, wer es ist, der jenseits aller Grenzen ist. Lasst das unbegrenzte Bewusstsein und Baba in jedem eurer Gedanken und jedem Atemzug aufgegangen sein. Jetzt geht es für euch also darum, Spender von Frieden und Kraft zu werden und die Seelen, die begrenzte, zeitweilige Loslösung haben, so als ob jemand gestorben wäre, in jene zu verwandeln, die unbegrenzt losgelöst sind.

Der gegenwärtigen Zeit entsprechend hat BapDada in seinem Fernseher das Ergebnis der Kinder gesehen, während die Kinder etwas über Indira Gandhi im Fernsehen sahen. Es ist in Ordnung, wenn ihr es euch wegen des Wissens oder um der Nachrichten willen ansieht. Seht es jedoch nicht mit dem Gefühl: „Was ist geschehen? Was wird jetzt geschehen?“ Seid wissend und habt beim Anblick jeder Szene den vorigen Kreislauf im Bewusstsein. Was hat BapDada also in den Kindern gesehen? Die Szene der Kinder war auch unterhaltsam. Baba sah drei verschiedene Resultate:

- Hierzu gehören die Seelen, die während des Vorangehens im Schlaf der Nachlässigkeit schlafen. Wenn es dann plötzlich ein lautes Geräusch gibt oder jemand sie schüttelt, dann wachen die Schlafenden sehr schnell auf, bleiben aber nur kurze Zeit wach und denken: „Was ist passiert?“ und dann fallen sie allmählich wieder in den Schlaf der Nachlässigkeit. Sie werden sich mit dem Laken „das geschieht doch immer“ zudecken und wieder einschlafen. „Das ist nur eine Probe, das Finale findet erst in der Zukunft statt.“ Mit diesem Gedanken ziehen sie sich die Bettdecke über den Kopf.
- Hierzu gehören diejenigen, die den Schlaf der Trägheit schlafen. „All das war im Begriff zu geschehen und es geschah. Wir bemühen uns sowieso und werden das auch in Zukunft tun. Wir müssen uns im Übergangszeitalter ohnehin bemühen. Einiges haben wir schon erledigt und in Zukunft machen wir noch etwas mehr.“ Sie wachen auf und fahren damit fort, andere zu beobachten – genauso wie jemand, der aufgewacht ist, mit seinem Kopf unter der Bettdecke hervorlugt und sich umschaute, wer um ihn herum noch schläft. „Diejenigen, die sehr bekannt sind, gehen auch in demselben Tempo voran wie wir!“ Indem sie die Schwächen anderer auf diese Weise betrachten, folgen sie ihren Brüdern und Schwestern nach, statt dem Vater nachzufolgen, und sie folgen ihnen sogar in Bezug auf ihre Schwächen. Diejenigen, die solche Gedanken haben und im Schlaf der Trägheit schlafen, werden ganz sicher aufwachen. Auf der Grundlage ihres Eifers und ihrer Begeisterung entsagen einige sogar ihrem Schlaf der Trägheit, sie sind sogar

einige Schritte im Selbstfortschritt vorangekommen und auch im Dienst. Ein Aufruhr hat sie geschüttelt und sie kamen voran, aber die Neigung zur Trägheit zieht sie hin und wieder zu sich. Trotzdem, der Aufruhr hat sie wacherüttelt und sie vorangebracht.

- Hier geht es um diejenigen, die unerschütterlich geblieben sind, während sie den Aufruhr sahen. Mit erhabenen Dienstgedanken machen sie verschiedene Dienstpläne und erfüllen sie auch. Sie sind es, die der ganzen Welt die Hilfe aus Frieden und Kraft geben, die ihren Mut aufrechterhalten und anderen Mut machen. Baba sieht immer noch solche Kinder. Wie auch immer – geht nicht in einer Welle aus zeitweiligem Eifer und vorübergehender Begeisterung voran, aus zeitweiligen intensiven Bemühungen oder zeitweiliger Loslösung von euren Schwächen. Bleibt euch immer bewusst, Weltverwandler zu sein, die widrige Situationen mit der Kraft ihrer ursprünglichen Stufe verwandeln. Wenn widrige Situationen eure Bewusstseinsstufe voranbringen, wenn die Atmosphäre euch juniorallmächtige Autoritäten beherrscht oder wenn eine zeitweilige Loslösung vom Friedhof der Menschenseelen euch vorübergehend zu denen macht, die unbegrenzt losgelöst sind, dann sind das alles nicht die Handlungen von Ahnenseelen. Wenn die Zeit, also die Schöpfung, die Junior-Schöpfer voranbringt, ist es eine Schwäche der Junior-Schöpfer. Eure erhabenen Gedanken werden die Zeit verwandeln. Die Zeit kooperiert mit euch Seelen, die die Welt verwandeln. Versteht ihr das? Ihr gehört nicht zu denen, die vorankommen, wenn euch die Zeit durchrüttelt, sondern ihr geht selbst voran und bringt die Zeit nahe. Bei vielen ist die Frage aufgetaucht: „Was wird nun geschehen?“ Ändert jedoch diese Frage in einen Schlusspunkt (full stop). Das bedeutet, füllt euch selbst in allen Fächern vollständig an (full). Das ist der Schlusspunkt (full stop). „Was wird in einer Zeit wie dieser geschehen?“ Lasst diese Frage nicht auftauchen, sondern fragt euch stattdessen: „Was muss ich tun? Welche Aufgabe/Pflicht habe ich in dieser Zeit?“ Engagiert euch in diesem Dienst! Feuerwehrmänner beschäftigen sich damit, ein Feuer zu löschen. Sie fragen nicht: „Was ist geschehen?“ Sie engagieren sich in ihrem Dienst, nicht wahr? Ebenso ist es die Aufgabe/ Pflicht von euch, den spirituellen Sozialarbeitern, sich im spirituellen Dienst zu engagieren. Lasst die Menschen der Welt auch etwas Einzigartiges erfahren. Versteht ihr? Der Zeit entsprechend seid ihr dennoch letztlich hier angekommen. Wie auch immer die Situationen waren, das Drama hat dieser Versammlung dennoch ein Treffen ermöglicht. Ihr wurdet sogar noch glücklicher darüber, hier angekommen zu sein. Ihr seid glücklich, dass es zu eurem Schicksal gehört, hier angekommen zu sein, nicht wahr? Willkommen! Ihr Kinder seid alle die Schönheit Madhubans. Der Schmuck Madhubans ist in Madhuban angekommen. Es ist nicht nur Baba aus Madhuban – da sind auch die Kinder aus Madhuban. Achcha.

All Seinen Kindern, die hier von überallher angekommen sind, durch ihre Gedanken, ihre Liebe und ihre engelhaften Formen, gibt BapDada die Erbschaft und den Segen: „Möget ihr immer unerschütterlich sein, möget ihr immer diejenigen sein, die unbegrenzt losgelöst sind und stets fliegende Yogis.“ An jene, die stets das unbegrenzte Bewusstsein verkörpern; an jene, die den Schlaf der Nachlässigkeit und Trägheit besiegen; an jene, die immerzu unbegrenzte Verkörperungen von Erinnerung sind; an solche Ahnenseelen, solche anbetungswürdigen Seelen – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Dadiji und Jagdishbhai berichteten von ihrer Auslandsreise und übermittelten Liebe und Grüße.

Ihr habt allen eine Erfahrung gegeben, indem ihr ihnen die Botschaft übermittelt habt. Ihr habt ihre Liebe und ihre Beziehung verstärkt. Sie werden jetzt vorankommen, um ihre Rechte zu beanspruchen. In jedem eurer Schritte ist die Rolle enthalten, vielen Seelen Gutes zu tun. Mit dieser festgelegten Rolle

habt ihr allen Herzen Eifer und Begeisterung geschenkt. Ihr habt eine sehr gute Rolle von Dienst und Liebe gespielt. BapDada ist Karavanhar und Er betrachtet alles als losgelöster Beobachter. Er hat es euch tun lassen und Er hat euch auch beobachtet. BapDada ist stolz auf den Eifer und die Begeisterung der Kinder und auf deren Mut. Auch in Zukunft wird der Klang gehört werden, sogar noch lauter. Die Lautstärke wird so groß sein, dass alle Kumbhakarnas ihre Augen öffnen, um zu sehen, was geschehen ist. Das Schicksal vieler wird sich wandeln. Ihr seid zurückgekehrt, nachdem ihr das Land vorbereitet und die Samen gesät habt. Jetzt werden die Samen schnell Früchte tragen. Die Frucht der Offenbarung wird ganz bestimmt auftauchen – diese Zeit rückt näher. Ihr seid dort hingefahren und das Ergebnis eures dortigen Dienstes wird sein, dass sie selbst hierher gerannt kommen. Sie werden es wie einen Magneten empfinden, der sie aus der Ferne zu sich zieht. Es wird ein Gefühl sein, als ob sie jemand zieht. Zu Anfang haben viele Seelen eine spirituelle Zugkraft gespürt, als ob sie jemand zieht und sie irgendwohin gehen sollten. Ebenso werden all jene Menschen hierherkommen, nachdem sie „gezogen“ wurden. Ihr habt die Erfahrung gemacht, dass die spirituelle Zugkraft stärker wird, nicht wahr? Durch diese Stärke werden sie angezogen und hierher fliegen. Auch diese Szene wird stattfinden. Das ist alles, was noch übrigbleibt. Die Botschafter geben die Botschaft, aber die letzte Szene ist die, wenn die Menschen selbst zum wahren Pilgerort kommen. Das Land ist jetzt dazu bereit, der Same wurde gesät und die Frucht ist im Begriff zu erscheinen. Achcha. Ihr seid auf beide Seiten gegangen. Der Mut, der Eifer und die Begeisterung von allen kommen bei BapDada an. Da die Mehrheit Eifer und Begeisterung für den Dienst hat, werden sie auf leichte Weise Maya immer weiter besiegen. Wenn ihr frei seid, wird Maya euch auch angreifen, wenn ihr aber von Herzen beschäftigt bleibt – nicht als Pflicht – dann werdet ihr auf leichte Weise Sieger über Maya, da ihr von Herzen im Dienst beschäftigt bleibt. BapDada freut sich also, den Eifer und die Begeisterung der Kinder zu sehen. Dort sind Hilfsmittel (facilities) leicht erreichbar und sie sind auch imstande, sie zu erlangen. Sie haben das Ziel, sie bemühen sich und auf leichte Weise werden die Hilfsmittel erreichbar. Aufgrund all dieser drei Dinge können sie auf leichte Weise im Rennen eine vordere Nummer beanspruchen. Es ist gut. Jedoch ist es auch in diesem Land nicht weniger gut. Ihr geht alle voran auf der Grundlage eures eigenen Schwungs und euer Begeisterung. Der Name muss von diesem Land aus beansprucht werden. Der Erfolg im Ausland hängt auch von diesem Land ab. Sie sind sich dessen sehr bewusst und betrachten es als ihre Pflicht und sind sich bewusst, dass sie den Namen verherrlichen müssen. Bharat muss mit dem Klang, der aus dem Ausland kommt, erweckt werden. Dieses Ziel habt ihr euch gesteckt und erfüllt es auch. Ihr bereitet sie vor aber bisher ist der Klang nur im Ausland angekommen. Soll der Klang vom Ausland dieses Land erreichen, muss er hierher geflogen kommen. Sie fliegen jetzt. Der Klang reist noch. Er wird hierher geflogen kommen. Der Klang verbreitet sich im Ausland jetzt sehr schnell, aber der Klang aus dem Ausland muss erst noch hier ankommen. Achcha. Welche Rolle ihr auch gespielt habt, ihr habt sie gut gespielt. Ihr erhaltet Kooperation und den Segen, immer voranzukommen. Jede Seele hat ihre eigene Rolle.

Je erfahrener ihr werdet, desto mehr werdet ihr weiter auf der Grundlage eurer Erfahrungen vorankommen. Was auch immer Karavanhar durch wen auch immer geschehen ließ, Er tat es dem Drama entsprechend – es war das allerbeste. Er inspiriert, dass der Dienst durch ein Instrument geschieht. Also inspirierte Er euch zum Dienst und ihr wurdet Instrumente. Ihr habt etwas angesammelt und werdet auch in der Zukunft weiterhin etwas ansammeln. Achcha.

BapDada trifft Gruppen: Ihr seid es, die in der Mela (Zusammenkunft/Gemeinschaft) eines Treffens bleiben, nicht wahr? Diese Mela des Treffens lässt euch die unvergängliche Gemeinschaft eines

Treffens erfahren. Wo auch immer ihr lebt – ihr seid in einer Mela (Zusammenkunft). Ihr seid nie weit entfernt von einer Mela. Mela bedeutet Treffen. Ihr kommt also immer zusammen, um euch zu treffen. Wer würde also mehr vom Glück begünstigt sein als jemand, der sich stets in einer Mela aufhält? Im Allgemeinen beginnt eine Mela irgendwann und endet dann – denn niemand bleibt die ganze Zeit in einer Mela. Ihr vom Glück begünstigten Seelen bleibt jedoch beständig in einer Mela – immer in der Mela eines Treffens. Was geschieht in einer Mela? Treffen und Schaukeln! Ihr schaukelt doch auch, oder? Ihr seid also diejenigen, die stets in der Schaukel der Errungenschaft leben. Es ist nicht nur eine Schaukel, sondern es sind viele Schaukeln von vielen Errungenschaften. Manchmal schaukelt ihr in der einen Schaukel und ein anderes Mal schaukelt ihr in einer anderen Schaukel oder ihr seid in einer Mela. Es ist eine Schaukel, die euch immer die Erfahrung von Glück und allen Errungenschaften gibt. Ihr seid die glückliche Handvoll Seelen aus Multimillionen Seelen. Früher habt ihr dem Lob zugehört und jetzt geht es darum großartig zu werden. Achcha.

Segen: Möget ihr leichte Yogis sein, die durch die Kraft der Stille das Unmögliche möglich machen.

Die Kraft der Stille ist die erhabenste aller Kräfte. Alle anderen Kräfte sind aus der Kraft der Stille hervorgekommen. Der Einfluss der Kraft der Wissenschaft beruht auch auf der Kraft der Stille. Wenn ihr diese Kraft der Stille besitzt, könnt ihr tun, was immer ihr wollt. Ihr könnt auch das Unmögliche möglich machen. Was die Menschen der Welt als unmöglich erachten, das macht ihr möglich. Und weil es möglich ist, ist es leicht. Verinnerlicht die Kraft der Stille und werdet leichte Yogis.

Slogan: Gebt allen Glück und Frieden durch eure Worte und ihr werdet des Lobes würdig werden.

***** Om Shanti *****